

Flughafen Wien – Ausblick 2022: Nach einem pandemiebedingt sehr passagierarmen ersten Quartal sollte die ungebrochene Urlaubsreisebereitschaft der Österreicher im Sommer 2022 zu einem deutlichen Passagierplus führen – rund 17 Mio. Passagiere in Wien in 2022 erwartet

Krisenjahr 2021 endet am Standort Wien mit 10,4 Mio. Passagieren, einem Minus von 67,1% gegenüber dem Vorkrisenniveau 2019 – die Flughafen Wien Gruppe verzeichnete 13,1 Mio. Passagiere (minus 66,8%)

- **Verkehrsprognose für 2022: Flughafen-Wien-Gruppe erwartet rund 17 Mio. Passagiere am Standort Wien bzw. rund 21 Mio. Passagiere in der Gruppe, das entspricht rund 50% des Passagier Volumens vom Vorkrisenniveau (2019)**
- **Ergebnisausblick für 2022: Flughafen muss 2021 bis 2023 pandemiebedingten Umsatzausfall von insgesamt 1,3 Milliarden Euro verdauen – 2022 sollte wirtschaftlichen Turnaround bringen – Umsatz bei € 560 Mio., EBITDA bei € 172 Mio. – Offensive bei Klimaschutzinvestitionen macht Flughafenbetrieb CO2 neutral – Betriebsansiedlungen bringen am Standort 1000 neue Arbeitsplätze**

„2022 wird Aufschwung bei Passagieren bringen – aber Weg aus der Krise ist noch lang“

„Die Luftfahrt kommt langsam wieder zurück: 2021 verzeichneten wir mit 10,4 Mio. Passagieren in Wien immerhin ein Drittel mehr als im ersten Coronajahr 2020. Die ersten Monate des heurigen Jahres werden noch sehr herausfordernd, aber mit Start des Sommerflugplans Ende März 2022 erwarten wir einen deutlichen Aufschwung beim Passagieraufkommen. Aus heutiger Sicht erwarten wir im Gesamtjahr 2022 rund 17 Mio. Passagiere. Die Talsohle haben wir also hoffentlich durchschritten und ich danke vor allem allen Flughafen Wien-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes Engagement während der gesamten Krisenzeit. Dank ihrem Einsatz und dem Engagement aller Standortpartner war der Flughafen Wien 2021 der pünktlichste Hub in der EU und der drittpünktlichste Hub Europas. Der Sommerflugplan 2022 sieht vielversprechend aus und aus heutiger Sicht werden wir noch vor dem Sommer 2022 den neugestalteten Terminal 2 wiedereröffnen. Mit einer großen zentralen Sicherheitskontrolle, einer hellen und modernen Innengestaltung, neuen Shops und Gastronomieangeboten und einer sehr exklusiven Lounge auf 2.360 m² erleben unsere Passagiere ein Ambiente der Extraklasse.“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„2022 soll trotz Pandemie Jahr des wirtschaftlichen Turnarounds werden“

„Der Flughafen Wien muss durch die Corona-Krise von 2021 bis 2023 insgesamt einen Umsatzverlust von 1,3 Mrd. Euro verdauen, 2022 sollte aber nun den wirtschaftlichen Turnaround bringen. Basis dafür sind ein massives Sparprogramm, staatliche Unterstützung, vor allem die Corona-Kurzarbeit, die voraussichtlich mit März 2022 endet, und ein unglaublicher Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wodurch die Krise bisher ohne betriebsbedingte Kündigungen gemeistert wurde. Für das Gesamtjahr 2022 erwarten wir deutliche Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis. Trotz Krise laufen unsere Klimaschutzinvestitionen auf Hochtouren, mit einem

Investitionsvolumen von rund € 20 Mio. wird am Wiener Flughafen Österreichs größte Photovoltaik-Anlage in Betrieb gehen und die Fernwärme-Lieferung CO₂-neutral erfolgen. Damit erreichen wir den CO₂-neutralen Flughafenbetrieb“, sagt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Flughafen-Wien-Gruppe mit 13,1 Mio. Passagieren im Jahr 2021 (-66,8% zu 2019)

Der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice verzeichnete mit insgesamt 13,1 Mio. Passagieren im Jahr 2021 ein Passagierminus von 66,8% gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019.

10,4 Mio. Passagiere (-67,1% zu 2019) am Standort Flughafen Wien

Auch der Flughafen Wien verzeichnete auch im Jahr 2021 noch massive Passagiereinbrüche und zählte mit 10.405.523 Passagieren im Jahr 2021 immer noch um 67,1% weniger Reisende im Vergleich zum Vorkrisenniveau (2019). Gesunken sind im Vergleich zu 2019 sowohl das Passagieraufkommen im Transferverkehr (-65,0%) als auch die Anzahl der Lokalpassagiere (-67,7%). Die Anzahl der Starts und Landungen ging um 58,2% zurück und die Sitzplatzauslastung (Sitzladefaktor) sank um 14,8%p. auf 62,5%. Das Frachtaufkommen verzeichnete im Jahr 2021 ein Minus von 7,9%.

Entwicklung bei den internationalen Beteiligungen

Auch die internationalen Beteiligungen der Flughafen-Wien-Gruppe waren im Jahr 2021 noch stark von der Covid-19-Pandemie betroffen: Der Airport Malta verzeichnete im Jahr 2021 mit 2.540.335 Passagieren ein Minus von 65,2% im Vergleich zu 2019. Kosice Airport verzeichnete mit 166.515 Passagieren im Jahr 2021 ein Minus von 70,0% im Vergleich zu 2019.

Prognose für Passagierentwicklung: Rund 21 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und rund 17 Mio. Passagiere am Standort Wien erwartet

2022 wird einen Aufschwung bringen, bleibt aber herausfordernd: Während sich aus heutiger Sicht die ersten drei bis sechs Monate noch schwach entwickeln werden, ist ab Sommer und im zweiten Halbjahr ein deutlicher Anstieg bei den Passagieren zu erwarten. Für den Standort Wien erwartet der Flughafen Wien rund 17 Mio. Reisende im Gesamtjahr 2022 und für die Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Beteiligungen) rund 21 Mio. Reisende.

Finanzausblick 2022:

Die Flughafen Wien-Gruppe hat die aktuelle Krise dank ihrer soliden wirtschaftlichen Basis gut gemeistert, für 2022 werden aus heutiger Sicht ein Umsatz von rund € 560 Mio., ein positives EBITDA von zumindest € 172 Mio. und ein positives Jahresergebnis von zumindest € 20 Mio. erwartet. Die Nettoverschuldung des Unternehmens wird voraussichtlich auf unter € 50 Mio. sinken. Die Investitionen werden bei rund € 84 Mio. liegen.

Mehr Komfort für Passagiere: Neue Shopping- und Gastronomieangebote und neugestalteter Terminal 2 mit exklusiver Lounge auf 2.360 m² und zentraler Sicherheitskontrolle

Operativ ist der Flughafen Wien trotz beträchtlicher Herausforderungen durch immer dichtere Spitzenbelastungen, sich ändernde Flugpläne und strenge Reisebestimmungen, die im Terminal von Bundesheer, Grenzpolizei, Airlines und Handling Agents gewissenhaft kontrolliert wurden, erfolgreich: 2021 war der Flughafen Wien der pünktlichste Hub in der EU und der drittpünktlichste Hub Europas. Für Passagiere gibt es zahlreiche Neuerungen: Im Terminal 3 haben mit AIDA, Manner, der Wiener Bierbar 1837 und dean&david neue Shops und Restaurants eröffnet und im Jahr 2022 folgen weitere Restauranthighlights von Starkoch Wolfgang Puck und der Kaffeemarke Bieder & Maier, sowie Veganista/LaLa und Trześniewski. Aus heutiger Sicht wird noch vor dem Sommer 2022 der neugestaltete Terminal 2 in Betrieb gehen. Ein Highlight ist neben der neuen zentralen Sicherheitskontrolle und dem neuen Shopping- und Gastronomieangebot vor allem die neue Flughafen-Lounge auf 2.360 m² mit Blick auf das Flughafen-Vorfeld.

Standort wächst trotz Krise und nachhaltig: Logistikbetriebe siedeln sich am Airport an – Flughafen startet Österreichs größte PV-Anlage und CO₂-neutrale Fernwärmeversorgung

Auch das COVID-19-Testangebot am Flughafen Wien wird gut angenommen: Seit dem Start der Teststation am Airport im Mai 2020 wurden über 300.000 Antigen- und PCR-Tests durchgeführt, die Ergebnisse sind am selben Tag verfügbar. Auch die AirportCity wächst: Die Deutsche Logistik Holding DLH startet mit einem Logistikpark auf 45.000 m², DHL Air errichtet hier ihr Headquarter und Helios Real Estate errichtet 2022 ein Logistikzentrum auf 21 Hektar. Auch 2022 setzt der Flughafen Wien seine Nachhaltigkeitsstrategie konsequent fort: Auf 24 Hektar wird Österreichs größte Photovoltaik-Anlage in Betrieb gehen und die Fernwärmeversorgung wird auf CO₂-neutrale Versorgung umgestellt. Damit kommt der Flughafen Wien seinem Ziel, ein Green Airport zu werden, einen großen Schritt näher.

Verkehrsentwicklung Dezember 2021: Leichter Aufwärtstrend hält weiter an

Flughafen-Wien-Gruppe mit 1.192.856 Passagieren im Dezember 2021

Der leichte Aufwärtstrend in der Passagierentwicklung hält auch zum Jahresende an: Im Dezember 2021 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) 1.192.856 Reisende und damit etwa vier Mal so viel wie im Dezember des Vorjahres. Gegenüber dem Vorkrisenniveau (Dezember 2019) beträgt der Rückgang aber immer noch 59,8%.

Standort Wien: Vervierfachung auf 921.602 Passagiere im Dezember 2021

Auch am Standort Flughafen Wien hat sich das Passagieraufkommen im Dezember 2021 gegenüber dem Krisenmonat Dezember 2020 in etwa vervierfacht – von 226.837 auf 921.602 Reisende. Damit liegt das Passagieraufkommen aber immer noch 62,6% unter dem Vorkrisenniveau (Dezember 2019).

Verkehrsentwicklung im Detail

Die Zahl der Lokalpassagiere nahm in Wien um 64,5% gegenüber dem Vorkrisenniveau (Dezember 2019) ab, die Zahl der Transferpassagiere ging um 55,0% zurück. Die Flugbewegungen verzeichneten im Dezember 2021 ein Minus von 43,6%. Die Fracht erholt sich hingegen gut: Das Frachtaufkommen am Standort Wien lag bei 23.947 Tonnen und damit sogar um 5,3% über dem Vorkrisenniveau (Dezember 2019).

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa sank im Dezember 2021 um 63,7% gegenüber dem Vorkrisenniveau (Dezember 2019), nach Osteuropa um 53,3%. Nach Nordamerika ging das Passagieraufkommen im Vergleich zum Vorkrisenniveau (Dezember 2019) um 56,6% zurück und Afrika verzeichnete ein Minus von 52,0%. In den Nahen und Mittleren Osten sank das Passagieraufkommen um 61,4% und in den Fernen Osten um 81,8% gegenüber dem Vorkrisenniveau (Dezember 2019).

Am Flughafen Malta ging das Passagieraufkommen im Dezember 2021 gegenüber dem Vorkrisenniveau (Dezember 2019) um 46,7% zurück und der Flughafen Kosice verzeichnete einen Passagierrückgang um 33,0%.

Details zu den Verkehrszahlen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Verkehrsentwicklung 2021

Flughafen Wien (VIE)

	12/2021	12/2020	12/2019	01-12/2021	Diff. % zu 2020	Diff. % zu 2019
Passagiere an+ab+transit	921.602	226.837	2.466.838	10.405.523	+33,2	-67,1
Lokalpassagiere an+ab	711.582	172.664	2.003.019	7.849.778	+24,6	-67,7
Transferpassagiere an+ab	205.792	51.464	457.040	2.515.584	+67,9	-65,0
Bewegungen an+ab	11.649	4.077	20.666	111.567	+16,4	-58,2
Cargo an+ab in to	23.947	19.667	22.733	261.299	+19,9	-7,9
MTOW in to	501.648	181.942	851.067	4.733.320	+18,7	-56,5

Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)

	12/2021	12/2020	12/2019	01-12/2021	Diff. % zu 2020	Diff. % zu 2019
Passagiere an+ab+transit	254.535	46.475	477.309	2.540.335	+45,3	-65,2
Lokalpassagiere an+ab	253.871	46.061	472.187	2.536.018	+46,0	-65,1
Transferpassagiere an+ab	664	378	5.064	4.226	-61,1	-91,2
Bewegungen an+ab	2.727	767	3.708	24.516	+29,2	-52,8
Cargo an+ab (in to)	1.261	1.299	1.572	14.867	-5,8	-9,5
MTOW (in to)	104.745	28.450	142.155	923.341	+29,9	-53,3

Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-Konsolidiert)

	12/2021	12/2020	12/2019	01-12/2021	Diff. % zu 2020	Diff. % zu 2019
Passagiere an+ab+transit	16.719	4.634	24.941	166.515	+72,7	-70,0
Lokalpassagiere an+ab	16.719	4.634	24.941	166.515	+72,9	-70,0
Transferpassagiere an+ab	0	0	0	0	n.a.	n.a.
Bewegungen an+ab	200	68	346	1.520	+2,2	-74,8
Cargo an+ab (in to)	0	0	2	0	-100,0	-100,0
MTOW (in to)	7.049	1.807	7.010	52.975	+63,7	-65,2

Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)

	12/2021	12/2020	12/2019	01-12/2021	Diff. % zu 2020	Diff. % zu 2019
Passagiere an+ab+transit	1.192.856	277.946	2.969.088	13.112.373	+35,8	-66,8
Lokalpassagiere an+ab	982.172	223.359	2.500.147	10.552.311	+29,8	-67,2
Transferpassagiere an+ab	206.456	51.842	462.104	2.519.810	+67,0	-65,2
Bewegungen an+ab	14.576	4.912	24.720	137.603	+18,3	-57,6
Cargo an+ab (in to)	25.208	20.967	24.307	276.166	+18,2	-8,0
MTOW (in to)	613.442	212.199	1.000.232	5.709.636	+20,7	-56,1

Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: <http://www.viennaairport.com>

 www.facebook.com/flughafenwien

 twitter.com/flughafen_wien

Investor Relations

Christian Schmidt

Tel.: (+43-1-) 7007-23126

E-Mail: christian.schmidt@viennaairport.com

Disclaimer/Haftungshinweis

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.